

Combudoron® hilft bei Insektenstichen

Frühsommerzeit ist auch Ferien- und Freiluftzeit. Bei Insektenstichen, Sonnenbrand und kleinflächigen Verbrennungen (1. Grades) hilft eine pflanzliche Alternative mit den Wirkstoffen von *Urtica urens* und *Arnica montana*.



Es gibt nichts Schöneres, als den Frühsommer draussen in der freien Natur zu geniessen: durch blühende Wiesen zu laufen, im Freien nach Herzenslust Sport zu treiben, stundenlang am Ufer eines Sees oder Flusses entlangzuschlendern oder mit Freunden an einem ausgedehnten Grillplausch zu plaudern.

Nicht immer können diese Vergnügen ungestört genossen werden. Wenn typische Sommerverletzungen wie Insektenstiche oder ein leichter Sonnenbrand auftreten, dann ist es wichtig, mit den richtigen Arzneimitteln zur Stelle zu sein.

Juckende, bissende Insektenstiche

Mücken sind lästige Plagegeister. Besonders aktiv sind sie zwischen Abenddämmerung und Morgengrauen; an feuchtwarmen Tagen können sie einem aber schon nachmittags das Leben schwer machen. Es stechen jedoch nur die Weibchen, die Männchen begnügen sich mit süßem Nektar. Die Mückenweibchen benötigen nach der Paarung die fremden Proteine im Blut des Opfers, um die Eier zu bilden.

Das penetrante Jucken an der Einstichstelle ist eine allergische Reaktion; sie wird von Proteinen ausgelöst, die die Stechmücke in die Saugstelle einspritzt, damit das Blut nicht gerinnt und die Mücke ungestört saugen kann. Oft bildet sich an der Einstichstelle durch die Ausschüttung von körpereigenem Histamin auch noch für einige Stunden eine Quaddel. Wer trotz Vorsichtsmassnahmen gestochen wurde, sollte keinesfalls an der Einstichstelle kratzen, da durch die Hautverletzung Bakterien in den Körper eintreten und eine Infektion verursachen können.

Doch was tun, wenn es zu heftig juckt? Gegen juckende und brennende Insektenstiche hilft die Kombination aus zwei Heilpflanzen: der Kleinen Brennnessel (*Urtica urens*) und der Echten Arnika (*Arnica montana*). Diese Kombination, die in Combudoron® enthalten ist, wirkt schmerzlindernd, entzündungshemmend, wundheilungsfördernd und strukturrend sowie anregend auf Durchblutung (lokal gegen Juckreiz).

Sonnenbrand und kleinere Verbrennungen

Combudoron® wirkt nicht nur gegen juckende und brennende Insektenstiche, sondern auch bei Sonnenbrand und kleinflächigen Verbrennungen (1. Grades). Es fördert bei leichtem Sonnenbrand den Aufbau von neuem, gesundem Hautgewebe. Der Pflanzenauszug aus der Brennnessel lindert dabei den Hitzeschmerz und reguliert die entzündlichen Prozesse.

Das Heilmittel hilft auch bei leichteren Verbrennungen (wie z.B. in der Grillsaison) und mindert die Blasenbildung. ■

Combudoron®, Gel und Spray

Hilft bei Insektenstichen, Sonnenbrand und kleinflächigen Verbrennungen (1. Grades)

- kühlt sofort
- lässt Schwellungen abklingen
- wirkt entzündungshemmend
- lindert den Hitzeschmerz
- fördert die Wundheilung

Ideal für die Haus- und Reiseapotheke!

Das Gel eignet sich für die umfassende Behandlung von Insektenstichen und kleinflächigen Verbrennungen (1. Grades), der Spray für grossflächige Anwendungen (z. B. Sonnenbrand).

Combudoron® gibt es als Gel oder Spray, ist frei von synthetischen Konservierungsmitteln und rezeptfrei in Apotheken und Drogerien erhältlich.